

Humusaufbau und Wurmkiste

Dr. Mag. Mario Molina-Kescher
Vortrag vom 04.12.2023

Herr Dr. Mag. Mario Molina-Kescher ist gebürtiger Spanier und beschäftigt sich intensiv mit Umweltschutz, Permakultur und Nachhaltigkeit. Erfahrungen hat er in Deutschland und Mexiko gesammelt. Am Institut für Geografie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt beschäftigt er sich mit diesen Themen.

Bodenregenerierung durch Kompostierung ist ein Weg, um Böden fruchtbarer zu machen.

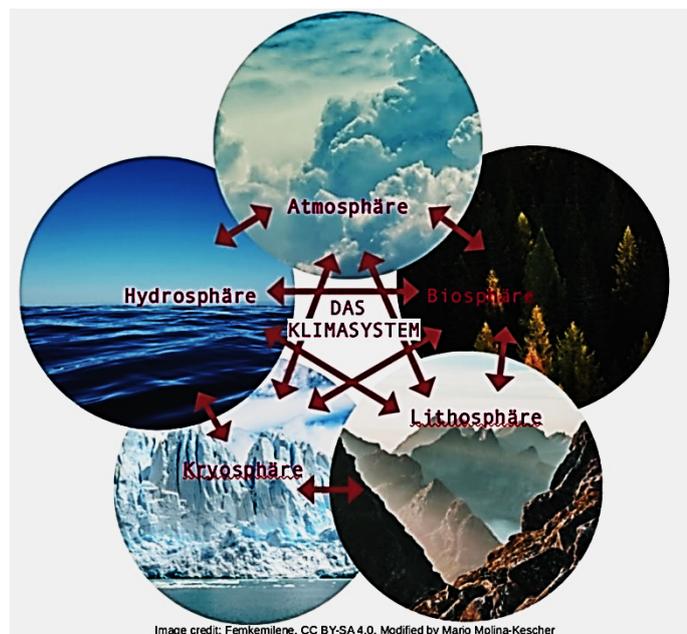
Wichtigste Akteure des Klimasystems sind:

- Geosphäre
- Atmosphäre
- Biosphäre (alle Lebewesen der Erde)

Klima entsteht durch viele verschiedene Einflüsse.

Zeitliche Reaktion der Klimakomponenten auf Veränderungen im System.

Es findet eine ständige Evolution statt.



Natürliche Klimaänderungen durch den Klimawandel.

Unsere Atmosphäre braucht in einer bestimmten Konzentration die Treibhausgase.

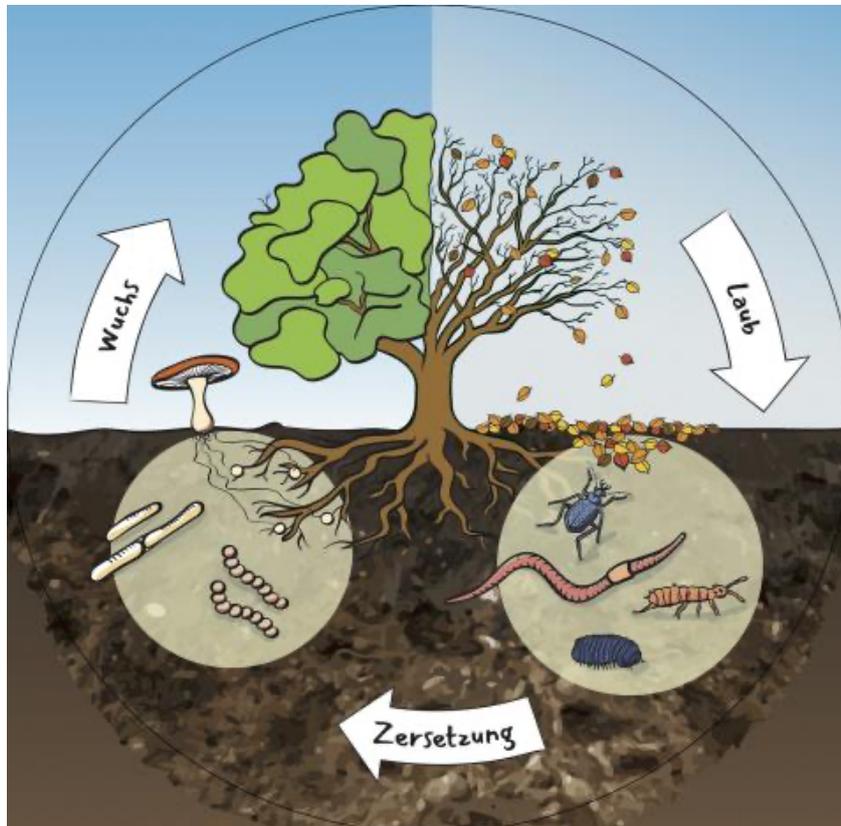
Der Wasserkreislauf ist ein geschlossener Zyklus.

CO₂ Kreislauf: Alle Lebewesen bestehen aus Kohlenstoffketten.

Es findet ein ständiger Kreislauf statt: Pflanzen nehmen Kohlenstoff auf. Das Problem ist, dass zu viel CO₂ ausgeschieden wird und die Werte zu hoch sind.

Die Ozeane versauern durch die Änderung des pH-Wertes.

Pflanzen sind abhängig von den Mikroorganismen im Boden. Es ist ein geschlossener Kreislauf.



Nährstoffkreislauf (Quelle: Kessler & Co/ Malte Belau)

Was ist Humus?

- Humus bindet Kohlenstoff im Boden.
- Schützt den Boden vor Erosion und Nährstoffverlust.

Bei Überdüngung landet der überschüssige Dünger im Meer.

Humusaufbau und Landwirtschaft

- Düngung mit Kompost, keine konventionellen Handelsdünger verwenden.
- Minimale Bodenbearbeitung – kaum pflügen
- Dauerbegrünung – keine Winterbrache.
- Fruchtfolge und Mischkulturen – weg von der Monokultur.

Kompostierung im Haushalt

Wichtig ist es, den Kompost richtig aufzuschichten. Grünes und braunes Material schichtweise aufbauen.

Eine weitere Art der Kompostierung ist eine **Wurmbox**. Dafür eignen sich fertig zu kaufende Wurmboxen oder aufeinander gestellte Kübel mit Löchern

Die gekauften Würmer werden mit einem Substrat und Speiseresten in den Kübel gegeben und dann gefüttert. Dafür eignen sich

- Kartoffelschalen, Bananenschalen, Apfelschalen und andere rohe Obst- und Gemüseabfälle sowie Pflanzenreste
- Kaffeesud und Tee mit Beutel, sofern diese abbaubar sind
- Dazwischen kommt Zellulose in Form von Papier und Karton
- Laub, Asche, zerkleinerte Eierschalen und Sägespäne
- Urgesteinsmehl

Ungeeignet sind Nusslaub, Zitrusfrüchte, gekochtes Essen, Milchprodukte und Fleisch.

Wenn der Bereich, in dem die Wurmbox steht, zu warm ist, Wasser dazugeben. Bei zu niedrigen Temperaturen sterben die Würmer ab.





Fertiger Humus

Vorbehaltlich Hör- und Schreibfehler!

Gertrud Trauntschnig, Schriftführerin